



Intelligenter Leichtbau mit der PUR-CSM- Technologie – Hennecke auf der Fakuma 2015

Hennecke auf der Fakuma 2015 – 24. Internationale Messe für Kunststoffverarbeitung vom 13. bis 17. Oktober 2015 in Friedrichshafen, Halle A5, Stand 5217

Die Hennecke GmbH entwickelt seit mehr als 65 Jahren erfolgreich Maschinen und Anlagen zur Polyurethan-Verarbeitung. Auf der diesjährigen Fakuma präsentiert das Traditionsunternehmen aus Sankt Augustin neue Maschinenkonzepte und Weiterentwicklungen im Bereich moderner und klassischer Verarbeitungstechnologien. Im Fokus der Messepräsenz steht intelligenter Leichtbau in Form eines Automotive-Türmoduls aus ultradünem Stahlblech, das durch einen CSM-Langglasfaser-Sprühauftrag mit Polyurethan deutlich Gewicht einspart und zusätzlich das geforderte Eigenschaftsspektrum erweitert.



InCar@plus-Türmodul mit PUR-verstärkter Außenhaut

Hennecke ist der Spezialist, wenn es um die Substitution bekannter Herstellungsverfahren und Prozesse mittels Polyurethan geht. Bestes Beispiel hierfür ist die PUR-CSM-Technologie, die nun auch bei einem vielversprechenden Projekt des ThyssenKrupp-Konzerns zum Einsatz kommt. Im Rahmen der

ThyssenKrupp-Technologieoffensive InCar@plus werden hierbei erstmalig Pkw-Türmodule durch gezielten Polyurethan-Sprühaufrag verstärkt. Damit ist es möglich, im Bereich der Außenhaut sehr dünne Blechstärken zu verwenden, denn der zwangsläufige Verlust an Beulsteifigkeit und Beulfestigkeit wird durch den PUR-Aufrag wirksam kompensiert. Durch die Beimischung steifigkeitsfördernder Zusatzstoffe und eine variable Anzahl der aufgetragenen Sprühschichten können die Eigenschaften des Hybridmaterials gezielt eingestellt werden. Ziel hierbei ist es, das Leichtbaupotenzial im Bereich von Karosseriebauteilen mit verbesserter Performance deutlich zu erweitern, da neben den Aspekten der Beulsteifigkeit auch akustische und isolierende Merkmale verbessert werden.

Möglich wird der gezielte Sprühaufrag durch das charakteristische Sprühprofil. Die Hennecke-Technologie ermöglicht damit eine sehr gleichmäßige und reproduzierbare PUR-Verteilung. Die Austragsleistung ist bei laufender Produktion variabel und ermöglicht hierbei zum einen den schnellen großflächigen und homogenen und zum anderen – durch Reduzierung des Sprühabstands und Sprühaustrags – den lokal gezielten Sprühaufrag. Der selbstreinigende CSM-Sprühmischkopf zeigt auch hierbei wieder einmal das große Potenzial der Großserientauglichkeit einer PUR-Sprühtechnologie auf.

Das Projekt InCar@plus nutzt das langjährige Know-how von ThyssenKrupp im Bereich der Werkstoffentwicklung und Fertigung, um die Effizienz in den Bereichen Antrieb, Fahrwerk und Karosserie wesentlich zu steigern. Zum Beispiel durch intelligenten Leichtbau.

Die Fakuma-Messepräsenz der Hennecke GmbH hat jedoch noch weitere Innovationen zu bieten. Darunter fortschrittliche Mischkopftechnologie und weitere beeindruckende Musterteile aus klassischen und zukunftsweisenden Polyurethan-Anwendungsfeldern sämtlicher Hennecke-Produktlinien.

Weitere Informationen und Pressekontakt

Abteilung Marketing & Communication

Stefanie Geiger

Telefon +49 2241 339 266
Telefax +49 2241 339 974
E-Mail stefanie.geiger@hennecke.com

Hennecke GmbH

Birlinghovener Straße 30
D-53757 Sankt Augustin

Telefon +49 2241 339 0
Telefax +49 2241 339 204
E-Mail info@hennecke.com

www.hennecke.com